

## Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 30/06/2025; Überarbeitet am: 30/06/2025

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Leck-Such-Spray 400 ml mit Frostschutz

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendungssektor

SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte/Allgemeinheit/Verbraucher.

SU22 Gewerbliche Verwendung: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

##### Verwendung des Stoffes/ des Gemisches

Hilfsmittel

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Hersteller/Lieferanten

Fa. Spiral Reihls & Co. KG, Werkzeug- und Maschinenhandel; Heizwerkstraße 1 1230, Wien

Telefon: +43 (1) 60 108 - 0

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: chemie@spiral.at

#### 1.4. Notrufnummern

Notrufnummer: +43 (0) 1 406 43 43

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs

##### Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

#### 2.2. Einstufung des Stoffes oder Gemischs

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet

**Signalwort: Gefahr**

##### Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen Vorschriften.

#### 2.3. Andere Gefahren

##### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.





### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1. Stoffe

Nicht relevant (Gemisch)

### 3.2. Gemische

**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 107-21-1 EINECS: 203-473-3 Indexnummer: Reg.nr.: 01-2119456816-28-xxxx	Ethandiol  Xn R22  STOT RE 2, H373;  Acute Tox. 4, H302	2,5-10%
CAS: 10024-97-2 EINECS: 233-032-0	Distickstoffdioxid  Acute Tox. 1, H330; Press. Gas L, H280	<2,5%

## 4. ERSTE-HILFE-ANWEISUNGEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

**- nach Einatmen:**

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Für Frischluft sorgen.

**- nach Hautkontakt:**

Mit viel Wasser und Seife waschen.

**- nach Augenkontakt:**

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

**- nach Verschlucken:**

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine.

## 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:**

Auf Umgebung abstimmen

**- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

**Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Weitere Angaben:** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

## 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht erforderlich.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Hinweise zur sicheren Handhabung

#### Empfehlungen

#### - Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Keine.

Lagerklasse: Lagerklasse „B: Aerosolpackungen und Feuerzeuge (TRGS 510 – Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)

### 7.3. Spezifische Endbenutzung/Endbenutzungen/Endanwendungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPLOSION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
10024-97-2 Distickstoffoxid	
AGW	Langzeitwert: 180 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> 2(II); DFG, Y

### 8.2. Expositionsbegrenzung

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen Berührung mit den Augen vermeiden

#### Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

#### Augen-/Gesichtsschutz



Dichtschießende Schutzbrille (DIN EN 166)

#### Handschutz



Schutzhandschuhe (DIN EN 374)

### **Handschuhmaterial**

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke: >0,04 mm

### **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### **Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. (DIN EN 140/ DIN EN 14387)

Kurzzeitiges Filtergerät:

Filter A/P2

### **Körperschutz**

Arbeitsschutzkleidung (DIN EN 14605)

## **9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form:	Aerosol
Farbe:	farblos
Geruch:	fast geruchlos
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich:	nicht anwendbar da Aerosol
Flammpunkt/Flammpunktbereich:	nicht anwendbar da Aerosol
Zündtemperatur:	410 °C
Entzündbarkeit:	Keine Daten verfügbar
Explosionsgefahr:	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen:	untere Grenze: 3,2 Vol % Obere Grenze: 53,0 Vol %
Dampfdruck:	0,023 bar bei 20 °C
Dichte bei 20°C:	0,95 g/cm <sup>3</sup>
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte:	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht anwendbar
Löslichkeit:	Vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch:	Keine Daten verfügbar

## **10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

### **10.1. Reaktivität**

### **10.2. Chemische Stabilität**

#### **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### **10.4. zu vermeidende Umstände/Bedingungen**

Es sind keine speziell zu vermeidenden Bedingungen bekannt.

### **10.5. inkompatible Materialien**

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## 11. TOXOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität**

**Primäre Reizwirkung**

**An der Haut:** keine Reizwirkung

**Am Auge:** Reizwirkung

**Sensibilisierung**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend.

## 12. ÖKOLOGISCHE INFORMATION

### 12.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten verfügbar.

### 12.3. Bioakkumulatives Potenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

### 12.4. Verbreitung im Erdreich

Es sind keine Daten verfügbar

**Weitere ökologische Hinweise:**

**Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

### 12.6. Andere schädliche Auswirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1. Abfallbehandlungsmethoden

Restentleerte Behälter zum Recycling geben, anderenfalls Inhalt/Behälter unter Beobachtung der behördlichen Vorschriften als gefährlichen Abfall entsorgen.

Europäisches Abfallverzeichnis	
15 01 04	Verpackungen aus Metall
16 05 04	Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

**Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### 14.1. UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA UN1950

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR UN1950 DRUCKGASPACKUNGEN

IMDG AEROSOLS

IATA AEROSOLS, non-flammable

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR



Klasse 2.5A Gase  
 Gefahrzettel 2.2

IMDG, IATA



Class 2.2  
 Label 2.2

### 14.4. Verpackungsgruppe

keiner Verpackungsgruppe zugeordnet

### 14.5. Umweltgefahren

Marine pollutant: Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Verwender Achtung: Gase  
 Kemler-Zahl: -  
 EMS-Nummer: F-D,S-U

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

#### Transport/weitere Angaben:

##### ADR

Begrenzte Menge (LQ)	1L
Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen
Beförderungskategorie:	2
Tunnelbeschränkungscode:	D

##### IMDG

Limited quantities (LQ)	1L
Excepted quantities (EQ)	Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
UN „Model Regulation“:	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1.

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften / -vorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

Klasifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -  
 Wassergefährdungsklasse: (WGK) 1 schwach wassergefährdend

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

#### Explosionsszenarien

Explosionsszenarien für Inhaltsstoffe (soweit vorhanden) können angefordert werden

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlichkeit bei Verschluckung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
R22	Gesundheitsschädlichkeit bei Verschluckung.

### Abkürzungen und Akronyme

ADR.	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße).
IATA.	International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung).
IMDG.	International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen).
GHS:	Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS:	European List of Notified Chemical Substances
CAS:	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOC.	Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen).
Press. Gas C:	Gase unter Druck – verdichtetes Gas
Acute Tox. 4:	Acute toxicity, Hazard Category 4
Acute Tox. 1:	Acute toxicity, Hazard Category 1
STOT SE 2:	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 2